

Radam & Venske

Inniges Gespräch

Alles was ich fühl, was mich bewegt,
habe ich um deinen Leib gelegt.
Meine Hände lassen dich nicht gehen,
meine Augen wollen dich immer sehen.

Alles was ich bin fließt zu dir hin,
ohne dich spür ich wie leer ich bin.
Gib mich selbst in deinem Körper auf,
um uns her verschwimmt der Zeiten Lauf.

Sind mein Herz und meine Seele wund,
schließen deine Finger meinen Mund,
gibst dich meinen Wünschen noch nicht hin,
weil ich wohl zu ungeduldig bin.